

## Lagebericht

Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt Dresden und des Landes Sachsen (154,7 Mio. DM) reichten nicht aus, um den Fehlbetrag aus der Geschäftstätigkeit auszugleichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 52,8 Mio. DM für das Geschäftsjahr. Hauptsächlich bedingt durch die Zuführung investiver Mittel durch den Eigentümer der DVB konnte der Kapitalverzehr der Gesellschaft im Saldo auf 24,7 Mio. DM begrenzt werden. Einschließlich des vor Gründung der Gesellschaft von 1990 bis 1992 bereits erfolgten Kapitalverzehrs in Höhe von 52,7 Mio. DM sind bereits 22,7 % des Eigenkapitals aufgezehrt. Unverzichtbar ist daher auf Dauer ein vollständiger Ausgleich der Fehlbeträge im operativen Geschäft.

Der Kostendeckungsgrad liegt 1993 bei 33,0 %.

Liquiditätsprobleme bestanden 1993 nicht.

Trotz der angespannten finanziellen Lage erfolgten keine attraktivitätsmindernden Angebotsveränderungen. Vielmehr wurde die bereits 1992 eingeschlagene Vorwärtsstrategie zur Steigerung der Attraktivität des Dresdner ÖPNV fortgesetzt.

Mit Unterstützung des Landes und der Stadt konnte ein umfangreiches Investitionsprogramm realisiert werden:

So stellten die DVB 53 neue Busse, ausschließlich in Niederflerausführung in Dienst. 84 Tatra-Straßenbahnwagen wurden modernisiert.

Die Grundsteinlegung für einen der modernsten Straßenbahnbetriebshöfe Europas in Gorbitz erfolgte im Dezember 1993.

Im Straßenbahnbetriebshof Trachenberge konnte eine moderne Durchlauftechnologie realisiert werden.

Im Gleisbau wurden mit dem Abschluß der Projekte HansasträÙe und Hoyerswerdaer Straße wichtige Maßnahmen zur Trennung der Gleiskörper vom Individualverkehr realisiert.

Die Einführung des rechnergesteuerten Betriebsleitsystems zur Bevorrechtigung der Fahrzeuge an den Ampelanlagen und zur Fahrgastinformation wurde fortgeführt. 29 neue Fahrausweisverkaufsautomaten wurden angeschafft und die modernen Haltestellenaus-rüstungen weiter komplettiert.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte mit 21,5 Mio. DM aus eigenen Mitteln. Über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erhielt die DVB Investmittel in Höhe von 48,4 Mio. DM und 26 Mio. DM stellte die Stadt für Investitionen zur Verfügung.



Angebotsvergleich  
1989/1993

**Kostendeckungsgrad**

**Investitionsprogramm**